

## Termine

### Allgemeines

Gesprächskreis für Trauernde, Gemeindehaus St. Margareta, 19.30 Uhr

### Ausstellungen

Helga Vahrenhorst „Sehnsucht nach Farbe“, im Café Famano - Müns-terstraße 14, 8.30 bis 18 Uhr  
Matritzen von Yusuf Sen - Eine zusammengesetzte Ausstellung, LWL-Klinik - Foyer der Verwaltung, 8 bis 17 Uhr

### Bücherei

Stadtbücherei geöffnet von 9.30 bis 13 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr

### Jugend

Jugendzentrum: 15 bis 18.30 Uhr (Kinder von sechs bis elf Jahren), 15 bis 20.30 Uhr (Besucher von zwölf bis 21 Jahren).

### Apotheke

Notdienst: Altstadt-Apotheke, Altstadt 21, Lengerich, ☎ 0 54 81/10 06

### Rat & Tat

Beratungszentrum Diakonie: Beratung bei Trennung und Scheidung ☎ 0 54 81/305-42 66, E-Mail bts-lengerich@dw-te.de; Flüchtlingsberatung ☎ 0 54 81/305-42 77, E-Mail fluechtlingsberatung@dw-te.de; Beratungsstelle Sucht ☎ 0 54 81/305-42 80, E-Mail suchtberatung@dw-te.de; Beratungsstelle für Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung und Sexualität, ☎ 0 54 81/305-42 60, E-Mail

skb@dw-te.de; Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, ☎ 0 54 81/305-42 40, E-Mail erziehungsberatung@dw-te.de; Jugendmigrationsdienst ☎ 0 54 81/305-42 70

Schuldnerberatung des Kreises Steinfurt: offene Sprechstunde, 9 bis 11 Uhr, Ansprechpartnerin Kathrin Rietbrock, ☎ 0 25 51/69-28 38.

### Schule

Anmeldungen für die Oberstufe der Gesamtschule Lengerich/Tecklenburg im Schulgebäude des Standortes (nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter ☎ 0 54 81/33 85 10), 9 bis 12 Uhr

### Hallenbad

Hallenbad geöffnet von 6.30 bis 8.30 Uhr und 14 bis 20 Uhr

### Vereine

Bewegung-Sport-Gesundheit (BSG): Halle in der Widum: 19.15 bis 20 Uhr Wassergymnastik (für geistig beeinträchtigte Teilnehmer), 20 Uhr Wassergymnastik (gemischte Gruppe)

Bewegung-Sport-Gesundheit (BSG): 20 Uhr, 20.30 Uhr und 21 Uhr Wassergymnastik, Hallenbad Ehemalige Sänger der Chorgemeinschaft Lengerich: Klön-Abend im Bistro in der Gempt-Halle, 18.30 Uhr

Hospiz-Verein: Frühstückstreffen, Haus Jona am Berg, 9 bis 11 Uhr Treffen der Natur- und Gartenfreunde im Heimatverein, Heimathaus, 15 Uhr

Hospiz-Verein bietet Vortragsreihe zum Thema Demenz

# Unterstützung für Angehörige



Für Menschen mit Demenz und deren Angehörige bietet die Lokale Allianz für Menschen mit Demenz, der auch der Hospiz-Verein Region Lengerich angehört, nach der gelungenen Premiere vor Weihnachten nun regelmäßig Tanztee-Veranstaltungen im Gemeindehaus von St. Margareta an. Gestern Nachmittag fanden sich viele Paare, aber auch Alleinstehende zum Kaffeetrinken, Klönen und Tanzen im Gemeindehaus ein. Der nächste Tanztee, den Henriette Wagner und André Fauth initiiert und gemeinsam mit vielen Mitstreitern, darunter LWL, Senioreneinrichtungen, Kreis und katholische Pfarrgemeinde, realisiert haben, findet am 10. Mai von 15 bis 17.30 Uhr statt. Anmeldungen sind unter Demenz-Tanztee@lwl.org oder ☎ 01 52 / 04 11 62 89 möglich.

Foto: Joke Brocker

Von Joke Brocker

**LENGERICH.** Demenz ist eine große Herausforderung für die Gesellschaft: Mehr als 40 Prozent der Deutschen haben einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage (Sicherheitsreport 2020) zufolge davor Angst, im Alter demenz und pflegebedürftig zu

werden. Bereits 2020 prognostizierte das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) für die nächsten 30 Jahre einen Anstieg der unter Demenz leidenden Bundesbürger von damals 1,6 Millionen auf dann rund 2,8 Millionen. Menschen mit Demenz sind einer Studie des DZNE und der Universitätsmedizin Greifswald zufolge keineswegs gleichmäßig über Deutschland verteilt. Infolge der Altersstruktur ist in vie-

len östlichen Landkreisen der Anteil von Menschen mit Demenz an der Gesamtbevölkerung überdurchschnittlich hoch. Das gilt laut Studie auch für einige Gebiete im Norden, mittleren Südwesten und Süden der Bundesrepublik. Es ist wohl der vergleichsweise hohen Altersstruktur der im Kreis Steinfurt lebenden Menschen geschuldet, dass hier auffallend viele demenziell Erkrankte leben. 8864 Betroffene – damit 4,7 pro Quadratkilometer – waren es im Jahr 2018. 1,9 Prozent von ihnen waren 65 Jahre und älter.

„Angesichts steigender Lebenserwartung und der Verschiebung der Alterspyramide in Deutschland stehen wir vor einer gewaltigen Aufgabe“, bemerkte Dr. René Thyrian, Experte für die Versorgung von Menschen mit Demenz am DZNE-Standort Rostock/Greifswald schon vor mehr als zwei Jahren und mahnte eine adäquate Versorgung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen an. Die Angebote müssten auf die örtliche Situation in Landkreisen und Kommunen zugeschnitten sein.

Der Hospiz-Verein Region Lengerich, Mitglied der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz, will vor allem den Angehörigen Betroffe-

nen zur Seite stehen und hat daher für das erste Halbjahr 2023 eine Vortragsreihe mit kompetenten Referentinnen und Referenten geplant, die die Koordinatorinnen Margarete Heitkönig Wilp, Kerstin Merschmeier und Silke Krumme jetzt in einem Pressegespräch vorgestellt haben.

Das Trio erfährt in vielen Gesprächen, was in Angehörigen demenziell Erkrankter vorgeht, wie erwachsene Kinder sich fühlen, wenn Vater und Mutter sie plötzlich nicht mehr erkennen, die Eltern-Kind-Rollen zwangsläufig umgekehrt werden. Und: Dass sich Angehörige für die erkrankten Familienmitglieder schämen. Wie es ist, wenn Freunde und Bekannte sich zurückziehen, weil sie mit den neuen, oft auch irritierenden Verhal-

tensweisen des oder der Betroffenen nicht umgehen können.

„Demenz – das schleichen- de Vergessen?“ ist ein Vortrag der Geronto-Psychiaterin Dr. Susanne Biermann überschrieben, der am 7. Februar, 18 bis 20 Uhr, im Haus Jona am Berg stattfindet. Die Referentin wird verschiedene Aspekte zum Thema Demenz ansprechen: Was ist Demenz? Wie wird eine Diagnose gestellt? Wie ist der Verlauf und welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Und schließlich gibt die Ärztin Hinweise, wie man einer Demenz vorbeugen kann.

Am 7. März wird die Ärztin unter der Überschrift „Demenz – Depression – Burnout“ die Situation der Betroffenen und Angehörigen in den Fokus nehmen.

Am 18. April geht es um das Thema „Demenzsensible Kommunikation – Umgang mit herausforderndem Verhalten“. Referentin ist Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen, (Gerontologin und Fachbuchautorin, Landesverband Alzheimer NRW-Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe). Dr. Roswitha Apelt, langjährige Haus- und Palliativärztin in Lengerich sowie erste Vorsitzende des Hospiz-Vereins, berichtet am 9. Mai über ein Thema, das viele Angehörige demenziell Erkrankter beschäftigt: „Essen und Trinken am Lebensende“.

Während die genannten Vorträge alle im Haus Jona am Berg stattfinden, wird Sebastian Wolff vom gleichnamigen Pflegedienst seinen Vortrag am 6. Juni in der Tagessvilla in der Goethestraße 8, Lengerich, halten. Sein Thema: „Welche Leistungen gibt es im Rahmen der Pflegeversicherungen?“

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos, der Hospiz-Verein freut sich aber über Spenden.

Zu den Vorträgen müssen sich Interessierte im Hospizbüro anmelden, und zwar montags bis donnerstags, 9 bis 17.30 Uhr, freitags, 9 bis 13 Uhr unter ☎ 0 54 81 / 30 61 51 oder 01 51 / 20 29 10 62 oder unter der E-Mail-Adresse info@hospiz-lengerich.de.

Quelle: DZNE

## Nachrichten

### Eltern-Kind-Frühstück in St. Margareta

**LENGERICH.** Zum ersten Mal veranstaltet das katholische Familienzentrum St. Margareta von 9.30 Uhr bis 11 Uhr ein Eltern-Kind-Frühstück. Eingeladen sind schwangere Frauen und Eltern, deren Kind/er noch nicht in eine Kita gehen. In gemütlicher Atmosphäre können Teilnehmende

Kaffee, Tee und Brötchen genießen, sich kennenlernen und austauschen. Anmeldungen sind unter ☎ 0 54 81 / 17 62, per Mail an kita.stmargareta-lengerich@bistum-muenster.de oder über Instagram familienzentrum\_stmargareta bis zum 13. Februar möglich.

### »Angesichts steigender Lebenserwartung und der Verschiebung der Alterspyramide in Deutschland stehen wir vor einer gewaltigen Aufgabe.«

Dr. René Thyrian

werden. Bereits 2020 prognostizierte das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) für die nächsten 30 Jahre einen Anstieg der unter Demenz leidenden Bundesbürger von damals 1,6 Millionen auf dann rund 2,8 Millionen. Menschen mit Demenz sind einer Studie des DZNE und der Universitätsmedizin Greifswald zufolge keineswegs gleichmäßig über Deutschland verteilt. Infolge der Altersstruktur ist in vie-

## Westfälische Nachrichten

### Redaktion Lengerich:

Joke Brocker (jb), Tel: 0 54 81 / 93 78-70  
Paul Meyer zu Brickwedde (mbz), Tel: 0 54 81 / 93 78-72  
Sekretariat: Kornelia Hülsenbeck, Tel: 0 54 81 / 93 78-71  
Fax: 0 54 81 / 93 78-79  
Email: redaktion.len@wn.de

wn.de



## Senioren feiern Karneval

**LENGERICH.** Die Seniorengemeinschaft St. Margareta Lengerich/St. Hedwig Leeden feiert am Mittwoch, 8. Februar, ihr traditionelles Karnevalsfest und lädt dazu ein. Diese Einladung gilt laut Pressenotiz ebenso für die Seniorinnen und Senioren aus den anderen Gemeinden der Pfarrei. Der unterhaltsame Nachmittag beginnt um 15 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Margareta. Nach dem Kaffeetrinken wird Karneval gefeiert. Um Anmeldung im Pfarrbüro in Lengerich (☎ 8 46 15 90) oder bei Frau Simon (☎ 0 54 81 / 65 43) wird gebeten. Wer keine Fahrgelegenheit hat und abgeholt werden möchte, sollte dies bei der Anmeldung angeben.



Die Senioren von St. Margareta feiern Karneval. Foto: dpa

Traueranzeigen im Münsterland

# trauer.ms

Donnerstag, 2. Februar 2023

E-Mail: anzeigen@zgm-muensterland.de

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst.  
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm deine Kraft.  
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und hab für alles vielen Dank.*

*Wir nehmen Abschied von*  
**Alma Koball**  
*geb. Peters*  
**\* 17.06.1938 † 29.01.2023**

*In Liebe und Dankbarkeit:*  
**Achim und Waltraud  
Heike  
Frank**

*Traueranschrift: Beerdigung Alma Koball,  
c/o Bestattungen Plenter, Deetweg 3, 49525 Lengerich*

*Die Beerdigung findet am Freitag, dem  
3. Februar 2023, um 13.00 Uhr von der  
Friedhofshalle in Kattenvenne aus statt;  
anschließend ist der Trauergottesdienst  
in der evangelischen Kirche.*



*Es ist so schwer,  
wenn sich zwei Augen schließen –  
die Hände ruh'n,  
die einst so viel geschafft,  
auch wenn Tränen  
still und heimlich fließen,  
ein gutes Herz ist nun  
zur Ruh gebracht.*

*Der Lebenskreis hat sich geschlossen.*

**Wolfgang und Gabriele  
Pascal  
Jacqueline und Sebastian  
Renate und Fritz  
und alle Anverwandten**

*Traueranschrift: Wolfgang Kockwelp,  
An der Reithalle 34a, 49525 Lengerich*

*Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am  
Dienstag, dem 7. Februar 2023, um 14.00 Uhr  
in der Friedhofskapelle in Lengerich statt;  
die Urnenbeisetzung ist zu einem späteren  
Zeitpunkt im engsten Familienkreis.*

*Bestattungen Plenter, Tel. 05481/3467*

**Erika  
Kockwelp**  
*geb. Stäß*

**\* 07.01.1932  
† 28.01.2023**

